

Jahresbericht Filmtage Reinach 2018

Die 24. Filmtage Reinach waren – wieder einmal – ganz besonders. Das Wetter bescherte uns drei fantastische Filmabende sowie einen drastischen Temperatursturz auf 17 Grad für den letzten Abend. Doch auch dies konnte die Zuschauer nicht davon abhalten, den Abschlussabend zu besuchen.

Logistisch waren die 24. Filmtage Reinach jedoch eine Herausforderung. Der erste Abend stand im Zeichen des Schweizer Films "Die letzte Pointe". Mit grosser Freude konnten wir Regisseur Rolf Lyssy sowie die Darstellerin Delia Mayer ("Tatort") dafür gewinnen, in den Zug nach Basel zu steigen. Ein wunderbarer, herzlicher Abend mit allerlei Anekdoten und vielen Lachern kam zustande, bevor wir die beiden wieder in den Zug nach Zürich setzten.

Was niemand wusste, war, dass zu diesem Zeitpunkt im Hintergrund schon ganz andere Pläne ihre Form annahmen. Denn zeitgleich, als Rolf Lyssy und Delia Mayer vom Bahnhof mit dem Taxi nach Reinach brausten, holte ein Vorstandsmitglied bereits einen Gast für den mit Spannung erwarteten Folgeabend am Flughafen ab. Und er kam. Wie geplant. Mit seiner Frau. Der Film für den Samstag, 18. August 2018 war nämlich der neue Film von Arthur Cohn, "The Etruscan Smile". Das Publikum erwartete seit Wochen einen Auftritt von Arthur Cohn in Reinach, doch es sollte alles ganz anders kommen. Während Arthur Cohn in letzter Minute in die Ferien ins Engadin entschwand, war der Plan B schon lange bereit. Zu unserer grossen Überraschung hat nämlich Hauptdarsteller Brian Cox (mit Frau Nicole) eine Teilnahme zugesagt. Die Tatsache, dass er Golden Globe-nominiert war und in Filmen wie "Braveheart", "Troja", oder "The Bourne Identity" mitspielte, machte auch uns nervös und wir kamen zum Schluss, dass wir dies nicht ankündigen konnten. Es war somit eine Überraschung für den Abend. Und diese Überraschung hat gegessen. Ich werde nie die Gesichter vergessen, die ich im Publikum sah, als ich sagte, dass Brian Cox heute Abend – hier – in Reinach ist. Die Schlagzeilen regional und teils national waren uns gewiss.

Der Oscar-prämierte Film "Three Billboards" gestaltete den dritten Filmabend, bevor wir trotz widriger Wetter-Kapriolen zum Rundumschlag am letzten Abend ausholten: Zirkuskünstler läuteten den Film "The Greatest Showman" rund um Zirkusgründer P.T. Barnum ein. 17 Grad und Regen boten garstige Rahmenbedingungen für den Abschlussabend, doch dennoch folgten rund 180 Leuten dem Duft von Popcorn und dem Talent der Artisten.

Einmal mehr boten die Open Air Filmtage Reinach eine ausgewogene Filmauswahl, die allseits sehr geschätzt wurde, mit Menüs die von freiwilligen Helferinnen und Helfern gekocht wurden. Es kann zudem gesagt werden, dass die Kapazitäten des KV Areals ausgereizt wurden und sich die Gäste zu einem Stammpublikum entwickelt haben – vor allem auch bei schlechtem Wetter. Aus diesem Grund wird in Zukunft auf zusätzliche Werbemassnahmen zur Erweiterung des Publikums verzichtet sondern sich auf die bestehenden Massnahmen konzentriert.

Wir danken an dieser Stelle allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie der Gemeinde Reinach für die langjährige Unterstützung in grosser Vorfreude auf das Jubiläumsjahr, nämlich die 25. Open Air Filmtage Reinach.

*Zuhanden der Mitgliederversammlung vom 6. Juni 2019,
Alexander Strohm, Präsident Verein Filmtage Reinach*